



Landesring
Süd-West e.V.

der Deutschen Philatelisten-Jugend e. V.

öffentlich anerkannter Jugendverband

Hauptversammlung

am 9. / 10. April 2011

in Biberach

- Einladung
- Tagesordnung
- Programm
- Anfahrtsbeschreibung
- Jahresberichte
- Stimmenvollmacht
- Anmeldeformular TdJB

Anmeldeschluss:
1. März 2011



Landesring
Süd-West e.V.

der Deutschen Philatelisten-Jugend e. V.

öffentlich anerkannter Jugendverband

Landesring Süd-West e. V., c/o Timo Müller,
Tübinger Str. 21, 71229 Leonberg

2. Vorsitzender
Fachstelle Homepage

Timo Müller
Telefon: 07152/41741

E-Mail: timo.mueller@lrsw.de
Homepage: <http://www.lrsw.de>

Bankverbindung: Konto 7 626 788 600 bei der
PSD-Bank Stuttgart-Freiburg
(BLZ: 600 909 00)

An alle
Jugendgruppenleiter,
Vorstandsmitglieder,
Fachstellenleiter,
Ehrenmitglieder
LV Südwest, c/o Torsten Pelant
DPHJ, c/o Franz-Josef Brand

16. Januar 2011

Einladung zur Hauptversammlung des Landesrings Süd-West am 9. / 10. April 2011 in Biberach

Liebe Freunde der Jugendphilatelie,

hiermit lade ich Sie im Namen des gesamten Landesring-Vorstands zu unserer diesjährigen Hauptversammlung am **9. / 10. April 2011 in Biberach** ein.

Die Unterbringung erfolgt in der **Jugendherberge Biberach** (Heusteige 40, 88400 Biberach / Riß, Tel: 07351/21885, www.jugendherberge-biberach.de). Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf der letzten Seite dieses Heftes.

Das geplante Programm finden Sie auf der übernächsten Seite. Wir bitten alle Gruppenleiter, die Jugendliche zur Hauptversammlung mitbringen, eine **Einverständniserklärung** der Eltern einzuholen. Damit möchten wir sicher gehen, dass die Jugendlichen am **Schwimmbadbesuch** am Sonntag teilnehmen dürfen und entsprechende Schwimmkenntnisse besitzen. Einen Vor- druck der Einverständniserklärung finden Sie in der Heftmitte. Jugendliche, von denen keine Einverständniserklärung vorliegt, können leider nicht am Schwimmbadbesuch teilnehmen.

Zur **Anmeldung** nutzen Sie bitte das Formular in der Heftmitte (bitte Porto nicht vergessen!) oder melden Sie sich per E-Mail an timo.mueller@lrsw.de an. Die Anmeldung gilt erst dann als erfolgt, wenn die Eigenbeteiligung in

Höhe von 24,99 € für Erwachsene und 19,99 € für Jugendliche auf unser Konto Nr. 7 626 788 600 bei der PSD-Bank Stuttgart-Freiburg (BLZ 600 909 00) überwiesen wurde. **Anmeldeschluss ist der 1. März 2011.** Bitte melden Sie sich auch dann an, wenn Sie nur am Sonntag teilnehmen möchten.

Wichtiger Hinweis: Sollten Sie selbst nicht an der Hauptversammlung teilnehmen können, dann übertragen Sie bitte mit der **Stimmvollmacht** (in der Heftmitte) ihre Stimme an eine Person Ihres Vertrauens (z.B. Regionalvertreter), damit Ihre Stimme nicht verloren geht.

Zum Schluss noch zwei Hinweise unabhängig von der Hauptversammlung:

- 1.) Nutzen Sie auch in diesem Jahr den **Tag der Jungen Briefmarkenfreunde** (TdJB), um Werbung für unser Hobby zu machen! Der TdJB-Zeitraum 2011 reicht vom 30. Juli 2011 bis zum 16. Oktober 2011. Ein Anmeldeformular für TdJB-Veranstaltungen finden Sie in der Heftmitte. Bei Fragen wenden Sie sich an Philipp Curasch (Fachstelle TdJB, Postfach 10 10 27, 68010 Mannheim, E-Mail: philipp.curasch@lrsw.de).
- 2.) Anfang September findet der diesjährige **Stiftungswettbewerb** mit dem Thema „Meine Welt“ statt. Dieser Wettbewerb ist eine gute Möglichkeit, in das Ausstellungswesen einzusteigen! Weitere Infos finden Sie in der letzten Gruppenleiterzeitung der DPhJ vom Dezember 2010.

Wir freuen uns auf zwei spannende Tage in Biberach!

Mit freundlichen Grüßen,

T. Müller

Timo Müller
2. Vorsitzender

PS: Der Kassenbericht und die noch fehlenden Jahresberichte werden auf der Hauptversammlung verteilt.



Programm

Samstag, 9. April 2011

- bis 11:30 Uhr Anreise
12:00 Uhr Mittagessen
13:30 Uhr Stadtführung in Biberach „Räubergeschichten für große und kleine Leute“
15:30 Uhr Philatelistischer Mannschaftswettbewerb
→ Briefmarken-Quiz
→ Quiz zum Thema AMERICA
→ Gestaltung von Ausstellungsblättern mit gegebenem Material
18:00 Uhr Abendessen
19:00 Uhr Preisverleihung zum Philatelistischen Mannschaftswettbewerb

Sonntag, 10. April 2011

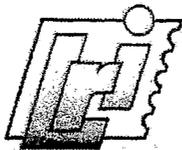
- 8:00 Uhr Frühstück und Räumen der Zimmer
9:30 Uhr Hauptversammlung
(Tagesordnung auf der nächsten Seite)
parallel: Besuch des Hallensportbads Biberach
12:00 Uhr Mittagessen
anschließend gegebenenfalls Fortsetzung der Hauptversammlung und Verabschiedung



Tagesordnung

der Hauptversammlung am 10. April 2011
(Beginn: 9:30 Uhr)

1. **Begrüßung der Teilnehmer**
2. **Grußworte**
3. **Wahl eines Protokollführers**
4. **Wahl eines Versammlungsleiters**
5. **Annahme der Tagesordnung**
6. **Feststellen der Beschlussfähigkeit**
7. **Berichte mit anschließender Aussprache**
 - a) **Bericht des 1. Vorsitzenden**
 - b) **Bericht des 2. Vorsitzenden**
 - c) **Bericht des Schatzmeisters**
 - d) **Bericht der Kassenprüfer**
 - e) **Berichte der Regionalvertreter**
 - f) **Berichte der Fachstellen**
8. **Entlastung**
 - a) **des Schatzmeisters**
 - b) **des Vorstands**
9. **Wahlen**
 - a) **Wahl eines Wahlleiters**
 - b) **Wahl des 1. Vorsitzenden (falls erforderlich)**
 - c) **Wahl des 2. Vorsitzenden (falls erforderlich)**
10. **Bestätigung von Fachstellen**
11. **Anträge**
12. **Ehrungen**
13. **Ort der Hauptversammlung 2012**
14. **Verschiedenes**



Bericht des 1. Vorsitzenden für das Geschäftsjahr 2010

Liebe Sammlerfreund/Innen,

in der ersten Hälfte meiner dritten Amtsperiode begannen die 2006 angefangenen Umbauarbeiten des Landesringes zu greifen. Ein überaus kompetenter und rühriger zweiter Vorsitzender konnte gefunden werden und auch die Fachstelle Schriftführerin erstand wieder. Mit der Neubesetzung der Fachstelle TdJB gelang es einen weiteren der „Neuen Generation“ in den Landesring einzubinden – vielen Dank an dieser Stelle.

29.4.2010 Entgegennahme eines Schecks in Höhe von 1.500,- € gemeinsam mit Herrn Pelant beim Vorsitzenden des Baden-Württembergischen Händlerverbandes Herrn Friedrich Hirschke in Ostfildern. Da auch diese Vereinigung eine Strukturwandel unterliegt – spricht sich einzelne Landesverbände unter einer zentralen Verwaltung zusammenfinden – wurden die daraus freierwerdenden Mittel zu gleichen Teilen an uns und an die Remstalwerkstätten verteilt. Gerade dort sind viele, vor allem auch Jugendliche mit dem Medium Briefmarke beschäftigt und es entstand die Idee eine gemeinsame Ausstellung durchzuführen. Leider war eine gemeinsame Übergabe nicht möglich, als Wertschätzung erhielt Herr Hirschke ein Weinöffnerset und die Werkstatt unser neues DPhJ-Figürchenpaar Fridolin und Filu (von Oliver Sas – haben schon alle Gruppen Ihre abgefordert?)

Diese Spende sollte als Grundstock für eine zu gründende „Philos-Kaucke-Stiftung“ dienen und mit den „Sifi“-Geldern aus den letzten drei Jahren die Basis zu den benötigten 10.000,- € bilden. Gleichzeitig nutzten wir das Treffen, um die zukünftige Messestrukturen und Präsentationsmöglichkeiten bzw. Aktivitäten zu sondieren. Laut dem Händlerverband sind weitere Spenden an uns möglich und wir sollten diese zum Aufbau der Stiftung nutzen! <Dieses Projekt ist im Moment auf Vorstandsbeschluss vom 27. Juni 2010 erstmalig zurückgestellt worden>

Tagesfahrt nach Essen per 6.5.2010, um einige Sponsoren vor Ort anzusprechen.. Ferner galt es den Kontakt zu den NRW'ern zu halten und ihnen bei der Verteilung für den Stiftungswettbewerb über unsern Landesring zu helfen. Auch am Puls der Messe in Vorbereitung für Sindelfingen zu sein erschien mir mehr als notwendig.

Bei dem am 8. Mai auf dem Hambacher Schloß bei Neustadt / Weinstraße stattgefundenen Landesverbandstag konnten wir erstmals als der 199er Verein auftreten. In Rahmen der Veranstaltung ehrten wir nun endlich mit der realen Übergabe der Albert-Christ-Medaille Dittmar Wöhlert (Ebertsheim) und Alois Schneider (Hassloch).

Teilnahme vom 12. bis 14. Mai 2010 gemeinsam mit unserem neuen 2. Vorsitzenden Timo Müller als „Jugendlichen Vertreter“ des Landesringes an der DPhJ-Hauptversammlung in Weigendorf / Bayern. Dort wurde mit Franz-Josef Braun ein neuer 1. Vorsitzender für unseren Bundesverband gewählt und seine Nachfolge als einer der beiden Zweiten Vorsitzenden trat Wolfgang Wurmb vom LR Bayern an. Auf der Rückfahrt mit unserem Leihwagen nahm ich große Teile unseres Sachspendenlagers von unserem bisherigen Geschäftsstellenort Bietigheim-Bissingen mit zu mir in einen separaten Kellerraum in Kaiserslautern.

21.5.2010: In Bad Dürkheim fand die erste Regionaltagung Pfalz 2010 statt. Dabei wurde als Termin der 14. August für das Pfalztreffen in Kaiserslautern ausgewählt.

3.6.2010: Vorbereitung für die Auktion des Pfalztreffen in Hans-Jörgs Scheune in Ungstein, Austausch mit Dittmar Wöhlert von dem LV-Handbuch und weiteren Unterlagen bzw. Materialien.

5.6.2010: Besuch beim Arbeitskreis Pfalz in Kallstadt.

27.6.2010: Vorstandssitzung in Anettes Keller in Hambrücken.

26.7.2010: Gemeinsame Fahrt mit Martin Klemenz nach Darmstadt, um Sachspenden für den Landesring einzuliefern.

4.8.2010: Tag der Jungen Briefmarkenfreunde in Kaiserslautern mit Briefmarkenweitwurf und Schätzquiz.

8.8.2010: GTT in Kallstadt mit Kontaktaufnahme zur Ausstellungsleitung für die Rang 3 in Mannheim 2011.

14.8.2010: Pfalztreffen mit fast 40 Teilnehmern in Kaiserslautern. Besuch des Fritz-Walter-Stadion sowie der traditionellen Auktion und dem gemeinsamen Grillen im Haus der Jugend.

3.-5.9.2010: Referent beim Ausstellerseminar des Landesring Hessen in Weimar-Wolfenhausen (bei Marburg). Gemeinsame Teilnahme mit Michaela Kohlhagen und Niels Dichtel aus Freiburg.

19.9.2010: GTT in Kaiserslautern mit medial gestaltetem Jugendstand

25.9.2010: Teilnahme am Jurorenseminar in Schwieberdingen zusammen mit den Jugendjuroren Angelika Dunda-Schubert, Bernward Schubert, Werner Meyer, Walter Marchart, Axel Brockmann und Eberhard Maurer.

6.10.2010: Gruppenstunde in Kaiserslautern mit Zeitungsinterview zum Thema „Vereint im Verein“ durch die Rheinpfalz.

8. bis 10.10.2010: Teilnahme an der Mitgliederkonferenz der DPhJ in Leverkusen und Besuch des Stiftungswettbewerbes sowie dem LR-NRW Miniwettbewerb.

13.10.2010: Gemeinsame Fahrt mit Martin Klemenz nach Saulheim, um einen weiteren Teil der Landesringsspenden zur Auktion zu bringen.

17.10.2010: Besuch mit dem Regionalvertreter Pfalz in Pirmasens, um die Messe auf eine mögliche Zusammenarbeit mit der Börse im März 2011 einzustimmen, es wurden uns eine etwa 12 bis 15qm große Fläche zur Präsentation zugesagt und auch ein Zeitungsartikel im Vorfeld in Aussicht gestellt.

28.10. bis 1.11.2010: Internationale Briefmarkenbörse in Sindelfingen. Erstmals mussten wir beim Abbau keine Rahmen mehr schleppen und brauchten dennoch den Montag um die Spenden nach Kaiserslautern zu schaffen. Kurzbesuch von Bodo v. Kutzleben und mir in Ludwigshafen, um Haidam Schäfer die Unterlagen des Quiz und die Restlose der Tombola zu überreichen. Leider wurden die zu den „Reptilien“ angekündigten „Fische“ zwar in den Rahmen gezeigt, jedoch weder im Titel, noch mit den begleitenden Exponaten verdeutlicht.

12.11. bis 17.11: Gemeinsame Teilnahme von Michaela Kohlhagen (ab dem 13.11.) und mir am Seminar des Landesring Hessen für Gruppenleiter in Dammbach / Spessart.

21.11.2010: Vorstandssitzung während des Tauschtages in Bruchsal, also an einem Ort mitten unter der Basis, auch wenn wir oben saßen und insbesondere uns über die Möglichkeit einer Kombinationsausstellung „Grande JUPEX-AMERICANA 2011“ unterhielten.

27.11.2010: Fahrt nach Gau-Algesheim zur Ausstellung im Rahmen des Weihnachtsmarktes – Treffen mit unserem Bundesvorsitzenden Franz-Josef Brand, um über die Pilotausstellung „Grande JUPEX-AMERICANA 2011“ zu sprechen, gleichzeitig Versand der Jahresabschlusskarten an das St. Nikolauspostamt.

Im Dezember 2010, diverse vorbereitende Telefonate und mails sowie persönliche Besuche im Rahmen der Jugend-Indianer-Tage 2011 in Sindelfingen (Atlantische Akademie, Theodor-Zink-Museum in Zusammenarbeit mit dem Institut für Pfälzische Geschichte „Auswandererkartei“, Lindenmuseum – alle drei haben inzwischen eine Zusammenarbeit zugesagt - und insbesondere Kontakte zur Native American Association of Germany e.V., der NAAoG e.V. mit Anfragen zum Indianermuseum in Bretten und der Gruppe Crailsheim) nachdem das vom geschäftsführenden Vorstand für 2011 angestrebte Thema „Piraten“ von der Fachstellenleitung „Messe“, ohne allgemeine Absprache und Abstimmung, pressetechnisch ins Jahr 2012 verlegt wurde.

Nochmals vielen Dank an alle ungenannten Helferleins, MitarbeiterInnen sowie den Sponsoren und Gönnern die uns in 2010 erneut unterstützt haben, denn die erhaltenen positiven Reaktionen der TeilnehmerInnen zu unseren Veranstaltungen geben uns als Landesring eben die Bestätigung, die einen solchen Aufwand rechtfertigen. Danke!

gez. Bernd LeBoing,

Kaiserslautern, den 31.12.2010



Landesring
Süd-West e.V.

der Deutschen Philatelisten-Jugend e. V.

öffentlich anerkannter Jugendverband

Landesring Süd-West e. V., c/o Timo Müller,
Tübinger Str. 21, 71229 Leonberg

2. Vorsitzender
Fachstelle Homepage

Timo Müller
Telefon: 07152/41741

E-Mail: timo.mueller@lrsw.de
Homepage: <http://www.lrsw.de>

Bankverbindung: Konto 7 626 788 800 bei der PSD-Bank
Stuttgart-Freiburg (BLZ: 600 909 00)

Leonberg, 01. Januar 2011

Jahresbericht 2010 des 2. Vorsitzenden

Liebe Sammlerfreunde,

nach meiner Wahl am 11. April 2010 in Speyer hatte ich mir besonders drei Ziele gesetzt: Kontaktherstellung zu den Gruppenleitern, zu denen bisher kein Kontakt bestand; Verbesserung des Kontakts mit der DPhj; und: Präsenz bei möglichst vielen Veranstaltungen.

Beim letzten dieser Punkte kann ich zufrieden zurück blicken: Neben den Rang-Ausstellungen in Heidenheim, Sindelfingen und Fellbach habe ich auch Veranstaltungen in Backnang, Asperg, Schwieberdingen, Ulm und daheim in Leonberg besucht.

Bei der Kontaktherstellung zu allen Gruppenleitern habe ich von allen Regionalvertretern einige Informationen über deren Kontakt zu den Gruppen bekommen. Leider hat mir aber die Zeit gefehlt, um hier weiter aktiv zu werden.

Die Zusammenarbeit mit der DPhj im Bereich Internet und Gruppenleiterinformation wurde wieder aufgenommen. Besonderer Dank gilt hier Heiner Schrop, der die Aufnahme des Philos-Kaubacke-Reports in die Gruppenleiterzeitung möglich gemacht hat!

Außerdem habe ich die „Landesring-Geschäftsstelle“ übernommen und beteilige mich an der Organisation der Hauptversammlung 2011. Auch das Thema „Seminare“ wurde mir zugewiesen, wobei in Zukunft Seminare überwiegend in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine stattfinden sollen. Mein Dank gilt hier Dietrich Lichtenstein, der von Seiten des LV stets für Ideen offen ist, aber auch konstruktive Kritik an meinen Vorschlägen übt.

Trotz dieser positiven Nachrichten fällt mein Fazit nach fast einem Jahr im Landesring-Vorstand überwiegend negativ aus. Was sich hier innerhalb des Landesrings entwickelt hat, ist mehr als traurig:

Bereits unmittelbar nach der Hauptversammlung im April häuften sich E-Mails innerhalb des erweiterten Vorstands, in denen über Kleinigkeiten bildschirmfüllend diskutiert wurde und in denen persönliche, beleidigende Äußerungen in großer Zahl auftauchten. Solche E-Mails rauben jede Menge Zeit, sämtliche Motivation und den gesamten Spaß an der ehrenamtlichen Arbeit.

Der Zustand verbesserte sich auch nicht, nachdem wir auf der Vorstandssitzung am 27. Juni 2010 das Thema eigentlich besprochen hatten.

Insbesondere zwischen dem 1. Vorsitzenden Bernd Leßing und diversen Fachstellen wurden E-Mails ausgetauscht, die mich nur mit dem Kopf schütteln ließen. Teilweise habe ich mich wirklich geschämt, dass solche E-Mails in meinem Verband verschickt werden. Auch gegenüber der DPJ gab es einen E-Mail-Verkehr, der so niemals hätte stattfinden dürfen!

Als sich ein Großteil des Landesring-Teams Ende Oktober in Sindelfingen traf, war scheinbar wieder alles in Ordnung. Mit den Jugend Reptilien Tagen 2010 konnten wir wieder viele Kinder und Jugendlichen begeistern und auch die philatelistische Presse mit unserer Jugendarbeit überzeugen. Hier möchte ich Bodo von Kutzleben nochmals herzlich danken für seinen großen Einsatz, die hervorragende Organisation und die gute Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern.

Wenige Wochen später fing das Problem mit den E-Mails leider von vorne an. Resultat war die Ankündigung von Philipp Curasch auf der Vorstandssitzung am 21. November 2010, dass er die Fachstelle TdJB 2011 wieder abgeben wird, sowie am 29. November 2010 der sofortige Rücktritt von Bodo von Kutzleben. Ich bedauere dies zutiefst, weil ich glaube, dass beide als Fachstellenleiter eine gute Arbeit gemacht haben. Insbesondere Bodo von Kutzleben ist es zu verdanken, dass der Landesring Süd-West in den letzten Jahren in ganz Deutschland und auch über die Grenzen hinaus für seine Erfolge in der philatelistischen Jugendarbeit bekannt wurde.

Ich selbst habe mich bemüht, die Konflikte zu entschärfen und mit sachlichen Beiträgen die Arbeit im Landesring voranzutreiben. Denn nur wenn wir alle zusammenarbeiten, können wir die Jugendphilatelie in unserem Verbandsgebiet verbessern.

Ich werde daher eine Fortführung der Landesring-Geschäfte wie im vergangenen Jahr nicht weiter mit verantworten. Entweder es wird konstruktiv, als Team, philatelistische Jugendarbeit gemacht, oder ich ziehe mich aus eben dieser vollständig zurück.

Wie es tatsächlich weitergeht, wird wohl auf einer Vorstandssitzung Ende Januar 2011 entschieden werden. Ich hoffe, dass der Landesring dann auf der Hauptversammlung im April zuversichtlich in die Zukunft blicken kann.

Zuletzt möchte ich allen danken, die die philatelistische Jugendarbeit in unserem Verband mit unterstützt haben. Nur dank der vielen Gruppenleiter, Schul-AG-Leiter, Helfer, Förderer und Sponsoren können wir unser gemeinsames Hobby Philatelie an viele Kinder und Jugendliche weitergeben.

Timo Müller



Landesring
Süd-West e.V.

der Deutschen Philatelisten-Jugend e.V.

öffentlich anerkannter Jugendverband

Landesring Süd-West e.V., c/o Martin Klemenz,
Rud.-Breitscheid-Str. 17, 67655 Kaiserslautern

Regionalvertreter Pfalz
Martin Klemenz
Telefon: 0631/15923

E-mail: martin.klemenz@lrsw.de
Homepage: <http://www.lrsw.de>

Bankverbindung: Konto 7 626 788 600 bei der PSD-Bank
Stuttgart-Freiburg (BLZ: 600 909 00)

31. Dezember 2010

Jahresbericht für 2010

In der Region Pfalz fand am 21. Mai in der Winzergenossenschaft Zum Herrenberg an der Weinstraße in Bad Dürkheim-Ungstein eine Regionaltagung mit den Gruppenleitern und Vertretern des Landesring-Vorstands statt. Wesentlicher Programmpunkt war die Organisation des Pfalztreffens 2010 und der Austausch von Informationen aus dem Landesring.

Am 8. Mai fand außerdem auf dem Hambacher Schloß bei Neustadt an der Weinstraße der 57. Landesverbandstag des LV Südwest statt, an dem auch zahlreiche Vertreter des Landesrings teilnahmen. Zu diesem Anlass erhielt der Leiter der Gruppe Haßloch-Neustadt, Alois Schneider für seine Verdienste um die Jugendarbeit die Albert-Christ-Medaille, ebenso wie der ehemalige Landesring-Vorsitzende Dittmar Wöhlert, dem die gleiche Ehrung im Jahr 2009 zuteil wurde, sie jedoch noch nicht in Empfang nehmen konnte.

Die Gruppe Kaiserslautern war am 4. August anlässlich des Tags der Jungen Briefmarkenfreunde im Rahmen ihrer Gruppenstunde im Jugendhaus Augustastraße mit einem Infostand, einer kleinen Werbeschau und einem philatelistischen Wettkampf im Briefmarkenweitwurf beteiligt.

Höhepunkt des Jahres war das 28. Pfalztreffen am 14. August in Kaiserslautern mit fast 40 Teilnehmern. Die jungen Briefmarkenfreunde Kaiserslautern hatten diesmal in das Jugendhaus in der Augustastraße eingeladen und Mitglieder aus den Gruppen Ludwigshafen, Speyer, Kaiserslautern, Neustadt/Hassloch, Worms, Bruchsal und Bad Dürkheim sind der Einladung zahlreich gefolgt. Programmpunkt am Vormittag war die Red-Devil-Tour durch das Fritz-Walter-Stadion des 1. FC Kaiserslautern auf den Betzenberg. Bei dieser Führung bestand die Möglichkeit, hinter die Kulissen des Stadions zu sehen, die VIP-Bereiche zu besichtigen, durch den Spielertunnel zu laufen und sogar auf der Trainerbank Platz nehmen zu dürfen. Im Anschluß an das Mittagss Grillen im Jugendhaus fand die Auktion für alle jugendlichen Teilnehmer statt. Jeder Teilnehmer

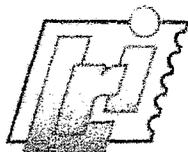
hatte ein fiktives Kapital von 75 Euro zur Verfügung, um bei der Versteigerung der 124 Lose mit bieten zu können.

Zum Abschluß gab es wieder eine Verlosung philatelistischer Preise für alle Teilnehmer.

Meinen Dank möchte ich wieder an alle Briefmarkenfreunde richten, die in unserer Region aktiv an der Förderung der Philatelie und der Jugendarbeit mitgewirkt haben.

Martin Klemenz

Alfred Nohe
Erlenweg 6
69190 Walldorf
☎ 06227 / 1414



Landesring
Süd-West e.V.

Regionalbetreuer Nord-Baden

Email Adresse <alfred.nohe@googlemail.com>

An die
Hauptversammlung
des Landesringes Süd-West

Jahresbericht 2010

Die Großtauschtage der Seniorenvereine besuchte ich, und informierte mich über die Werbung und Unterstützung der Jugend. Dass diese Angelegenheit von besonderer Bedeutung ist war allen Verantwortlichen klar.

Der neue Jugendleiter von Sandhausen, Herr Neubert ist sehr aktiv, was die Jugendarbeit betrifft. Er organisierte eine Briefmarkenarbeitsgemeinschaft an der Grundschule „Turmschule Leimen“ in Leimen bei Heidelberg. Ich unterstützte ihn an sechs Nachmittagen.

Weiter habe ich den Jugendleiter von HD-Rohrbach zum Tag der Jungen Briefmarkenfreunde aktiv unterstützt.

Gez.

Alfred Nohe



Landesring
Süd-West e.V.

der Deutschen Philatelisten-Jugend e. V.
Öffentlich anerkannter Jugendverband

Landesring Süd-West e. V., c/o Christian Helfert,
Berliner Str. 51, 88499 Riedlingen

Regionalbetreuer „Süd-Württemberg“
Christian Helfert
Telefon: 07371/909884
Homepage: <http://www.lsw.de>

An die
Hauptversammlung des
Landesringes Süd-West e.V.

Bankverbindung: Konto 7 626 788 600 bei der PSD-Bank
Stuttgart-Freiburg (BLZ: 600 909 00)

Jahresbericht des Regionalvertreters Süd-Württemberg

Die Regionalversammlung, die von drei Gruppenleitern sowie vom LV-Regionalvertreter und von zwei in der Jugendarbeit aktiven Briefmarkensammlern besucht wurde, fand dieses Jahr am 14.11.2010 in Ulm statt. Nochmals vielen Dank an den Ulmer Verein für die Bereitstellung eines separaten Raumes.

Am 17.01.2010 beteiligte sich der Landesring an der MMB-Messe in Friedrichshafen mit einem Kinderprogramm.

Als Jugendvertreter war ich auf den Großtauschtagen in Trochtelfingen, Nürtingen und Biberach präsent. Die Teilnahme der Jugendgruppen unserer Region an der Jahreshauptversammlung in Speyer und die Jugendgruppenbesuche auf der Messe in Sindelfingen bleiben mir in schöner Erinnerung.

Erfreulicherweise gibt es eine neue Jugendgruppe in Friedrichshafen. Neben den Jugendgruppen in Ravensburg und Memmingen wird diese Jugendgruppe auch von Frau Gertrud Vahlbruch betreut. Für ihr herausragendes Engagement für die Jugendphilatelie wurde Frau Gertrud Vahlbruch in Sindelfingen geehrt. Dazu nochmals herzlichen Glückwunsch.

Riedlingen, den 07.01.2011

Christian Helfert

Jahresbericht 2010 der Fachstelle Ausstellungswesen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sammlerfreunde,

Im Jahr 2010 fanden im Gebiet des Landesringes Südwest insgesamt fünf Ausstellungen mit folgender Statistik statt.

Datum	Ort	Rang	Anzahl Aussteller aus dem LR-Südwest
05./06.01.2010	Trochtelfingen	3	12 (von 18)
19./21.03.2010	Bruchsal	2	9 (von 23)
09./10.10.2010	Heidenheim	3	10 (von 16)
29./31.10.2010	Sindelfingen	3	12 (von 13)
13./14.11.2010	Fellbach	3	5 (von 18)

Es dürfte wohl leider das letzte Jahr gewesen sein, in dem so viele Ausstellungen in unserem Landesring stattfinden.

Das hohe Niveau unserer Aussteller zeigen die insgesamt 11 Gold-Medaillen sowie 30 Vermeil-Medaillen, die unsere Jugendlichen bei den beiden Ausstellungen erhalten haben.

Bei den vorgenannten Ausstellungen waren sieben Preisrichter aus unserem Landesring als Juroren tätig.

Eine Reihe von Ausstellern aus unserem Landesring haben auch bei Ausstellungen anderer Landesringe teilgenommen. Hervorzuheben ist die Gold-Medaille von Niklas Köhler auf der Rhein-Ruhr-Posta 2010 in Hemer als bestes Exponat der Jugendklasse. Allen Ausstellern möchte ich an dieser Stelle herzlich danken und zu ihren Auszeichnungen gratulieren.

Die besten Erstaussteller im Jahr 2010 die Brüder Alexander und Johannes Bach. Sie haben beide mit ihren Exponaten jeweils in Trochtelfingen, Heidenheim und Sindelfingen eine Goldmedaille errungen. Dies ist ein wohl einmaliges Ergebnis. Ich hoffe, dass die beiden weiter machen und im Jahr 2011 ihre Exponate auf den Rang 2 Ausstellungen in Schwäbisch-Gmünd und Sindelfingen zeigen werden.

Das Ausstellerseminar im Jahr 2010 musste leider ausfallen. Im Jahr 2011 soll das Seminar im Zusammenhang mit der Rang 2 Ausstellung in Schwäbisch-Gmünd stattfinden. Hierdurch besteht die Möglichkeit weitere Seminare des Landesverbands und die Ausstellung zu besuchen.

Für 2011 sind insgesamt 4 Wettbewerbsausstellungen im LR Südwest vorgesehen. Alle Ausstellungen finden im Herbst statt, so dass die Aussteller jetzt noch genügend Zeit haben, an ihren Exponaten zu arbeiten. Die Südwest 2011 ist am 16.-18.09.2011 in Schwäbisch-Gmünd. Die beiden Rang 3 Ausstellungen sind im Oktober bzw. im November in Mannheim und Gaildorf. Höhepunkt wird sicherlich die kombinierte Rang 1 / Rang 2 Jugend-Ausstellung „Americana“ in Sindelfingen während der Messe. Ich hoffe, dass sich dieses Experiment bewährt und viele Jugendliche sowohl als Aussteller wie auch als Besucher nach Sindelfingen locken wird. Es wäre wünschenswert, wenn neue Aussteller hinzukommen oder die bereits bestehenden Exponate öfter mal wieder gezeigt werden würden.

Bei Fragen zum Sammlungs- und Ausstellungsaufbau und Ausstellungformalitäten stehe ich jeder Zeit zur Verfügung.

Anette Hecker-Köhler
Fachstelle Ausstellungswesen

Rechenschafts-Bericht 2010 des ehemaligen Leiters der Fachstelle für
Agitation und philatelistische Propaganda und Messebeauftragter des LR Süd-West

Liebe Freundinnen und Freunde und Mitglieder des LR Süd-West

Über meine Arbeit in 2010 zum Wohle der Jugendphilatelie sollt Ihr selbst urteilen und richten und
zu der angehängten E-Mail fehlen mir die Worte.

Euer



Bodo A. v. Kutzleben
Frankfurt / M. im Dezember 2010

Date: Mon, 29 Nov 2010 18:17:50 +0100
From: Bernd Lessing <beeemd67@yahoo.de>
To: Haidam Schäfer <haidam.schaefer@lrsw.de>, Timo Müller <briefmarken@timo-m88.de>, Anette Hecker-Köhler <anette.hecker-koehler@lrsw.de>, "BodovonKutzleben@t-online.de" <BodovonKutzleben@t-online.de>

Lieber Bodo,
herzlichen Dank von denen die schon alles wissen an die selbigen (und zum Glück nur eine
Fachstelle und kein haftungsgemäßes Vorstandsamt haben) - Bodo, Du kannst es Dir und mit
Deiner Art von Verständnis für Jugendarbeit ja zukünftig komplett selbst machen, denn dann steht
nur DEIN Name dahinter/runter und nicht der von SÜDWEST mit seinem finanziellen Hintergrund -
es ist halt nun mal einer DEINER Fehler in Deiner "letzten" Mitteilung.

Auf unserer Heimatseite steht der Ausstellungsmodus ja richtig und bevor ein Protokoll der
Vorstandssitzung versendet wurde gilt ja, wie allgemein bekannt ist, ZURÜCKHALTUNG oder
NACHFRAGE. Die interne Bekanntmachung ist halt nur INTERN!!!

Deine Verweise auf vergangene Veranstaltung - 2005 hat noch Albert durchgeführt und 2006
mitangeregt (bis auf diese unnötigen Reptilientage - wir haben mit Michaela in unseren eigenen
Reihen auch "Experten" für Wechselblüter - dies erfährt man halt auf Vorstandssitzungen oder
beim Durchlesen der Protokolle - und mieten irgendwelche LehrerInnen an) sind lächerlich und
entbehren jedlicher Grundlage - DU HAST ES BIS HEUTE NICHT VERSTANDEN, DASS DER
KOSMONAUT FLORIANUS UND MEINE IDEE WAR - kannst ja mal für die HV 2012 schon Schloss
SAALEM (sss-stilistisches Mittel) klarmachen und den Herrn Wulf deswegen anschreiben..., der
übernimmt bestimmt sein persönliches Kommen oder sendet wen als Stellvertreter für das
Präsidentenamt?

IM GESAMTEN JAHR 2010 KAM SOGUT WIE KEINE VERTEILERMAIL (zu Sindelfingen) AN
MICH!!!<- MACH ES DIR SELBST - OHNE SÜDWEST, DIE DICH IMMER MITFINANZIERT
HABEN, WIR REKONSTRUIEREN UNS EINE FACHSTELLE, WAS IST EINE FACHSTELLE, DIE
FACHSTELLE SAGT ABSCHIED BIS...seit Jahren das gleich Muster und ein viel zu schweres
Quiz in dem unter 10jährige gewonnen haben und Martins Nachsendung offensichtlich keine
Berücksichtigung fand.

GLÜCKWUNSCH HIERMIT AN DICH ALS 1. VORSITZENDEM, per 1.12.2010 werde ich dies
dann wohl nicht mehr sein, Danke für die Übernahme dieser Verantwortung und Ideen in

Bodo A. v. Kutzleben Franz-Werfel-Str. 26 v D - 60431 Frankfurt am Main
@Mail: BodovonKutzleben@t-online.de

Mitgliederwerbung, Kontakten zu denen im Hindergrund und zu DIR SELBST! (Anzahl der "I" bitte nach eigenem Ermessen einsetzen.)

Wieso sind denn nicht alle Sponsoren mit einer Dankeskarte (mit kopierter und nicht e.U.- alles klar) wie z.B. J.S. aus Frankfurt, der Herr aus Übersee, Blener, Rauhut, etc. versehen worden, geschweige unsere Ehrenmitgliedern und allen anderen Fachstellen wie z.B. Stefan Kögel und Michaela Kohlhagen sowie Anja Janssen - professionelle Agitation sieht halt leider anders aus, u.a. mit Besuch der Vorstandssitzungen, bei denen bei uns in Südwesten auch die Fachstellen ein Stimmrecht eingeräumt bekommen, obwohl laut Satzung nur der geschäftsführende Vorstand sowie die Regionalvertreter Stimmrecht haben, aufgrund meines Demokratieverständnisses habe ich auch bei anderen Mehrheiten dies zugelassen und bislang auf enge Vorstandssitzungen verzichtet, doch dieses Verhalten von Dir ruft gerade dazu auf.

Wo ist Dein Bericht von der Messe Frankfurt? Und warum bekommt die DPhJ keine Verteilungsmails?

Und für meine Verantwortung, so lese doch bitte den Jahresbericht, der nicht nur über mehrere Seiten über

geradema eine Aktion berichtet, sondern...bitte selbstzusammenzählen...

BODO - AB SOFORT HAST DU EIN MITTEILUNGSVERBOT NACH AUSSEN HIN UND ALLEN SCHRIFTVERKEHR ÜBER DEN GESCHÄFTSFÜHRENDEN VORSTAND LAUFEN ZU LASSEN - IST DIES DIR IN DEINEM (es folgt das Dir fehlende Zitat - "im" offensichtlich nicht vorhandenen) KLAR!!!

STATT MIR ZU SCHREIBEN WÄRE ES WESENTLICH BESSER GEWESEN DIE PRESSEMITTEILUNG selbst ZU KORRIGIEREN!!! Herr Peschel hat es erledigt, weil die Fachstelle nicht dazu in der Lage ist - traurig, aber irgendwie passend.

Und letztmalig - Stil ergibt sich nicht durch die Anzahl der Satzzeichen, siehe meine mail vom Frühjahr.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd LeBoing

1. Vorsitzender Landesring Südwest e.V.

PRIVAT (UND PAKETE NACH ABSPRACHE)

Asterweg 37

67657 Kaiserslautern

SMS 0173/5841189

E-Mail: info@lrsw.de

Internet*: www.lrsw.de

Nach dieser E-Mail erklärte ich am **29.11.2010** meinen sofortigen Rücktritt von allen Funktionen der Briefmarkenjugend des Landesringes Süd-West in der DPhJ und erklärte meine Mitgliedschaft als Fördermitglied des LR Süd-West mit Datum (29.11.2010) für beendet. Ich bedanke mich bei allen die an mich glaubten. B.A.v.Kutzleben

Jahresbericht 2010 Fachstelle „Junger Sammler“

Im Jahr 2010 sind der „Junge Sammler“ sowie die „Südwest Aktuell“ jeweils viermal erschienen. In den Ausgaben wurde auf unseren Seiten über Aktuelles aus dem Landesring und viele Aktivitäten berichtet. Um nicht nur über die Aktivitäten, sondern auch unsere Mitglieder zu berichten werden wir in diesem Jahr einige „Steckbriefe“ im Jungen Sammler veröffentlichen. Zur Zeit liegen mir leider jedoch noch wenige vor. Somit nochmals der Aufruf an die Gruppenleiter die Steckbriefe, welche sie erhalten haben zu vervollständigen und zurückzusenden. Mit diesen Steckbriefen stellen sich unsere Gruppenmitglieder nicht nur vor, sondern haben auch die Möglichkeit deutschlandweit Tauschpartner mit dem gleichem Themengebiet zu finden. Die Berichte über die Aktivitäten der Gruppen waren vielfältig. Es wurde über Besuche von Messen und Ausstellungen, außergewöhnliche Gruppenstunden, Ausflüge oder Gruppenfeiern mit Ehrungen berichtet. Wie wäre es einmal mit einem kleinen Bericht oder Bildern über (besondere) Ehrungen von Mitgliedern, Ausflüge, Veranstaltungen, wie z.B. der Tag der jungen Briefmarkenfreunde, Großtauschtag etc.? Die Fachstelle nimmt jeden Artikel oder Beitrag seien sie noch so kurz gerne zur Veröffentlichung in den beiden Zeitschriften an.

Anja Janssen
Fachstelle Junger Sammler im Landesring Südwest



Landesring
Süd-West e.V.

der Deutschen Philatelisten-Jugend e. V.

öffentlich anerkannter Jugendverband

Landesring Süd-West e. V., c/o Timo Müller,
Tübinger Str. 21, 71229 Leonberg

2. Vorsitzender
Fachstelle Homepage

Timo Müller
Telefon: 07152/41741

E-Mail: timo.mueller@lrsw.de
Homepage: <http://www.lrsw.de>

Bankverbindung: Konto 7 626 788 600 bei der PSD-Bank
Stuttgart-Freiburg (BLZ: 600 909 00)

Leonberg, 01. Januar 2011

Jahresbericht 2010 der Fachstelle Homepage

Liebe Sammlerfreunde,

im Jahr 2010 gab es drei größere Änderungen auf der Landesring-Homepage:

- 1.) Bereits in den ersten Stunden des Jahres wurde eine „Gruppen-Landkarte“ veröffentlicht.
- 2.) Seit April ist der Kurzfilm „Planet der Marken“ im Internetauftritt integriert, seit September mit Hilfe des Internet-Videoportals YouTube.
- 3.) Ende Dezember wurde das System, auf dem die Internetseiten basieren, vollständig umgestellt. Diese Umstellung hatte ich schon lange geplant, bringt die Homepage wieder auf den aktuellsten technischen Stand und erleichtert das Hinzufügen neuer Informationen.

Außerdem wurden im Laufe des Jahres 26 News-Artikel und einige andere Informationen (TdJB-Veranstaltungen, ...) veröffentlicht. Allen, die mich mit Informationen und Artikeln unterstützt haben, dafür vielen Dank!

Vom Philos-Kaubacke-Report erschienen im Jahr 2010 fünf Ausgaben. Seit der Ausgabe Juli 2010 wird der Report in Printform an alle Gruppenleiter, Ehren- und Fördermitglieder verschickt. Für alle anderen Interessenten steht er weiterhin auf der Homepage zum Download bereit.

Seit der Ausgabe Dezember 2010 erscheint der Report nicht mehr im Januar, April, Juli und Oktober, sondern wird terminlich an die Gruppenleiterzeitung (GLZ) der DPhJ angepasst. Alle Gruppenleiter im Landesring erhalten nämlich seit dieser Ausgabe den Philos-Kaubacke-Report als Einlage in der GLZ. Dadurch spart der Landesring Süd-West sowohl Geld bei den Kopierkosten als auch die Zeit, die zuvor zum Heften und Tackern notwendig war.

Auch wenn ich im letzten Jahr durch meine gleichzeitige Tätigkeit als 2. Vorsitzender nicht mehr so viel Zeit für die Fachstelle Homepage aufbringen konnte wie in den vorigen Jahren, ist es, glaube ich, gelungen, die Homepage stets aktuell zu halten und zu verbessern. Ideen und Vorschläge für weitere Verbesserungen sind natürlich immer willkommen!

Timo Müller



Anfahrtsbeschreibung

mit dem Auto:

Auf der Bundesstraße B30 bis zur Ausfahrt „Biberach Süd / Jordanbad“ fahren. Dann der B312/Reutlingen/B465/Ehingen/Biberach-Nord folgen. Nach 1,6 km rechts in die Theodor-Heuss-Straße abbiegen (Ausschilderung „Hagenbuch“). Nach knapp 100 m links in die Heusteige abbiegen. Die Jugendherberge befindet sich nach ca. 700 m auf der rechten Seite.

Die Adresse der Jugendherberge Biberach:

Heusteige 40

88400 Biberach / Riß

mit der Bahn:

Mit der Bahn bis Bahnhof Biberach. Von dort aus sind es zu Fuß etwa 20 Minuten zur Jugendherberge (Ausschilderung „DJH“). Wenn Sie uns vorher mitteilen, wann Sie am Bahnhof Biberach ankommen, können wir Ihnen sicherlich auch eine Abholung von dort organisieren.

Lageplan:

